

Aus der Ferne verklärt sich das Zurückliegende. So ist es mit der Kindheit und mit der Heimat gleichermaßen, wenn die Jahre fortschreiten und weite Wege dazwischen liegen. „Niemand kann zweimal in denselben Fluss steigen“, so *Heraklit*. - Die Zeit schreitet voran und die Dinge verändern sich. – **Panta rhei** (alles fließt)
Lehrsatz der altgriechischen Philosophie



Hof Wiebalck

Erinnerungen an einen schönen Sommer des Jahres 1959 in Schmarren

August 1959 – vor 60 Jahren

Die Sonne steht tief im Westen und taucht das Watt in ein wunderschönes zartes Farbenmeer. Ein winziger schwarzer Punkt, der seine Lage ständig ändert, ist an dem großen Priel in der Nähe zum Fahrwasser auszumachen, ansonsten weit und breit nur Watt.

Ab und zu wird die geheimnisvolle Stille von einem Möwenschrei oder dem Laut eines Austernfischers unterbrochen. – Der schwarze Punkt nähert sich unter merkwürdigen, sich ständig ändernden Bewegungsrichtungen und nimmt allmählich konkretere Konturen an.

Nach einiger Zeit erkenne ich das sonderbare Gefährt, bestehend aus einem Wattschlitten („Schüttjen“), der von zwei oder drei Hunden gezogen wird. Hin und wieder ein deutliches Kommando vom Reusenfischer *Wilhelm Matull* (ein Onkel meiner Mutter). – Der Fang, hauptsächlich bestehend aus „Granat“ wird zu Hause in der „Granatküche“ gekocht und von der

Familie gepult und später verkauft. Ein mühseliges und auch ärmliches Geschäft!

Vom Krabbenfang allein kann man nicht leben. Somit wird eine Mithilfe auf den Bauernhöfen bei der Heu- und Getreideernte, beim Dreschen usw. nötig. Daneben nutzen die Reusenfischer auch die Erträge aus dem eigenen Garten und füttern ein Schwein oder Schaf.



Reusenfischer Matull (Vater u. Sohn)

Der schöne Sommer zieht ins Land, die Heuernte ist eingefahren und das Getreide steht prächtig auf dem Halm. – Seit Wochen hat es nicht mehr geregnet, und das Vieh sucht in der Feldmark nach Wasser.

Zwischendurch vergnügen wir jungen Leute uns immer wieder gern beim Baden oder ausgiebigen Wattwanderungen. Danach ist der Appetit erfahrungsgemäß besonders groß, und der selbstgebackene Stuten meiner Großmutter mit der frischen Marmelade schmeckt vorzüglich.

Ein Versuch meinerseits, meinem Großvater beim „Buttpedden“ Konkurrenz zu machen, scheitert kläglich.- Frischer Butt, mit Speckscheiben gebraten, ist ein wirklicher Genuss!

Das Korn ist inzwischen mit dem „Selbstbinder“, der noch von vier Pferden gezogen wird, abgeerntet und weitgehend zu Garben gebunden. Eine schweißtreibende Prozedur unter dem Hausdach. Einige Fuder werden auch gleich nach Wremen gefahren und beim Lohnunternehmer Hans Siers gedroschen.

Die Tage werden kürzer und ein Blick auf den Kalender verrät unwiderruflich, dass die Sommerferien zu Ende gehen. – Unsere Sommergäste, ein Opernsänger mit seiner Frau und zwei Töchtern haben uns inzwischen auch wieder verlassen, die neue Theatersaison beginnt. Da heißt es für mich, den Ranzen zu schnüren und nach herrlichen Ferien auf meinem großelterlichen Hof die Gedanken wieder auf den Schulalltag zu richten.

August 2019 – 60 Jahre später

Ich stehe auf dem Deich in Schmarren und lausche dem leisen Plätschern der Flut und erinnere mich an diese Melodie aus meiner Kindheit und Jugend. Ich versuche mir vorzustellen, wo sie denn gestanden haben, die alten Bauernhäuser und Fischerkaten. Es will mir nicht gelingen! Nur wenn ich meine Augen schließe und mich konzentriere, werden die Bilder wieder lebendig

60 Jahre sind nun vergangen und von dem *alten* Schmarren gibt es nur noch Erinnerungen

Meeresstrand

*Ans Haf¹ nun fliegt die Möwe,
Und Dämmerung bricht herein,
Über die feuchten Watten
Spiegelt der Abendschein.*

*Graues Geflügel huschet
Neben dem Wasser her;
Wie Träume liegen die Inseln
Im Nebel auf dem Meer.*

*Ich höre des gärenden Schlammes
Geheimnisvollen Ton,
Einsames Vogelrufen –
So war es immer schon.*

*Noch einmal schauert leise
Und schweigt dann der Wind;
Vernehmlich werden die Stimmen,
Die über der Tiefe sind.*



Theodor Storm

¹ Haf: hier wie im Niederdeutschen und Dänischen: das Meer; gemeint ist die Nordsee